



Antwort zur Anfrage Nr. 0579/2025 der CDU im Ortsbeirat **Mainz-Finthen** betreffend  
**Haltestellen (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*1. Ist für die Straßenbahn-Haltestellen „Am Königsborn“ und „Poststraße“ eine Überdachung geplant?*

Ja, in den Osterferien wird jeweils eine Wartehalle inklusive Sitzgelegenheit an den stadteinwärts gerichteten Bahnsteigen errichtet.

*2. An welchen Bus- und Straßenbahn-Haltestellen in Finthen sind die digitalen, interaktiven Info-Säulen angebracht, an welchen nicht?*

Die Haltestellen „Atrium Hotel“ A, „Katzenberg“ A und B, Königsborn“ A, „Markthalle“ A und B und Poststraße verfügen derzeit über eine Mobilitätsinfosäule.

*3. An welchen Bus- und Straßenbahn-Haltestellen ist geplant digitale, interaktive Info-Säulen anzubringen, an welchen nicht (und warum nicht)?*

Es ist vorgesehen die Mobilitätsinfosäule beim barrierefreien Ausbau von Straßenbahnhaltestellen mindestens stadteinwärts anzubringen. Darüber hinaus ist die Errichtung der Mobilitätsinfosäule in Einzelfällen nicht ausgeschlossen. Ein Förderprojekt des Bundes, welches die Errichtung von mehr als 200 Mobilitätsinfosäulen in den letzten Jahren finanziell gefördert hat, hat mit dem Jahreswechsel 2024/2025 geendet.

*4. An welchen Bus- und Straßenbahn-Haltestellen in Finthen sind Mülleimer angebracht, an welchen nicht?*

In Finthen sind alle Haltestellen mit Abfalleimern ausgestattet, mit Ausnahme der folgenden:

- „Kettelerstraße“ A und B
- „Kirchgasse“
- „Peter-Härtling-Schule“ A
- „Waldthausenstraße“ A
- „Poststraße“ D
- „Königsborn“ C und D

*5. An welchen Bus- und Straßenbahn-Haltestellen ist geplant Mülleimer anzubringen, an welchen nicht (und warum nicht)?*

Bus- und Straßenbahnhaltestellen werden grundsätzlich mit Abfalleimern ausgestattet. Auf das Anbringen von Abfalleimern wird nur in Ausnahmefällen verzichtet. Ausnahmefälle liegen vor, wenn beispielsweise durch das Anbringen eines Abfalleimers die Durchgangsbreite des Gehwegs stark verringert wird und eine unpassierbare Engstelle für Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen entsteht. Zusätzlich wird außerhalb der bebauten Bereiche unter Umständen auf Abfalleimer verzichtet, da es hier bereits zu illegaler Müllentsorgung kam.

Mainz, 08. April 2025

gez.

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete